

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür B a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

3. November 1948

Blatt 1500

Erhöhung der Entlohnung der öffentlichen Verwalter

=====

Die Magistratsabteilung 69 teilt mit, daß alle öffentlichen Verwalter, die im Unternehmen hauptberuflich und ganz-tätig beschäftigt sind - mit Ausnahme der Verwalter von Miet-häusern - und deren Entlohnung bereits von der Magistratsabtei-lung 69 mit einem Bescheid bestimmt wurde, ermächtigt werden, ab 1. Oktober sechs Prozent ihrer bisherigen Entlohnung sowie weiter eine starre Zulage von 34 Schilling pro Monat ohne wei-tere Genehmigung ihrer festgesetzten Entlohnung hinzuzurechnen, wenn diese Bezüge aus dem Ertrag des Unternehmens gedeckt werden können.

Die starre Zulage von 34 Schilling kann vom öffentlichen Verwalter jedoch nur dann bezogen werden, wenn sie ihm von kei-ner anderen Seite zufließt.

Diejenigen öffentlichen Verwalter, die von dieser Er-mächtigung Gebrauch machen, müssen dies binnen zwei Wochen der Magistratsabteilung 69 schriftlich anzeigen. Ebenso ist eine Er-klärung einzusenden, daß die Zulage von 34 Schilling von keiner anderen Stelle bezogen wird.

Sportliche Erfolge der Wiener Feuerwehr

=====

Heute vormittag empfing Stadtrat Afritsch im Wiener Rat-haus mehrere Feuerwehrleute, die als Mitglieder der Sport- und Kulturvereinigung der Feuerwehr der Stadt Wien bei sportlichen Veranstaltungen Preise erringen konnten. Die Feuerwehrleute haben bei den ASKÖ-Meisterschaften in Bruck an der Mur vier goldene, fünf silberne und zwei bronzene Plaketten, bei den Polizeimeister

3. Nov. 1948

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1501

schaften der Schwimmer in Wien den ersten, zweiten und dritten Preis im Brustschwimmen, und bei den Staatsmeisterschaften der Radfahrer den vierten Preis gewonnen. Besonders hervorzuheben ist der Angehörige der Wachabteilung der Feuerwehr, Friedrich Coufal, der schon 43 Jahre alt ist und in Hammerwerfen bei den ASKÖ-Meisterschaften den ersten Preis mit einem Wurf von 41.96 Metern errang. Auch die Leistung der viermal hundert Meter Staffel ist beachtenswert, die in 46.1 den ersten Preis bei den ASKÖ-Meisterschaften gewann.

Stadtrat Afritsch, der als Präsident der Sport- und Kulturvereinigung die Preisträger begrüßte, unterstrich in seiner Ansprache den besonderen Wert der Sportausübung für Feuerwehrleute und gratulierte den Sportlern zu ihren beachtenswerten Leistungen.

Aufnahme in Erziehungsheime

=====

Der Stadtschulrat teilt mit, daß in den staatlichen Erziehungsheimen in Wien für das laufende Schuljahr noch einige Zöglinge, die eine öffentliche Schule besuchen, und zwar Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren und Knaben im Alter von 6 bis 18 Jahren aufgenommen werden können.

Auskünfte und Prospekte beim Stadtschulrat für Wien, 9., Türkenstraße 3, Verwaltung der staatlichen Erziehungsheime.

Beflaggung am russischen Nationalfeiertag

=====

Auf Anordnung des Bürgermeister sind am Sonntag, den 7. November, anlässlich des russischen Nationalfeiertages sämtliche städtische Gebäude und Objekte in den Staats- und Stadtfarben zu beflaggen.

Vorsicht auf der Straße

=====

In der Nummer 88 des "Amtsblatt der Stadt Wien" veröffentlicht der Magistrat der Stadt Wien eine Bekanntmachung in der es heißt:

"Die Straßen Wiens haben durch Kriegseinwirkung, wie auch durch normale Abnutzung, in einem derartigen Umfange Schäden erlitten, daß es unter den in der Nachkriegszeit herrschenden Schwierigkeiten nicht möglich war, diese Schäden gänzlich zu beheben. Die bisher geleisteten Instandsetzungsarbeiten mußten in erster Linie darauf gerichtet sein, die größten Schäden und ernstesten Gefahrenstellen an den Straßen zu beseitigen, sodaß die Verkehrswege vielfach noch wenn auch geringere Schäden aufweisen, die geeignet sind, bei nicht entsprechender Aufmerksamkeit zu Unfällen Anlaß zu geben.

Die Beseitigung der Schäden ist nur nach und nach möglich. Die restlose Wiederherstellung des friedensmäßigen Zustandes der Straßen und Gehsteige wird jedenfalls noch geraume Zeit erfordern.

Die Straßenverwaltung erachtet es daher als ihre Pflicht, die Straßenbenützer auf die Notwendigkeit der Anwendung erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht in ihrem eigensten Interesse zu ersuchen, da der durch einen Unfall Betroffene nicht mit einer Schadensersatzleistung der Stadt rechnen kann."

Zweiter Aufruf der Lagererdäpfel
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Als zweite Rate erhalten alle Verbraucher über 3 Jahre auf Abschnitt II der Einlagerungskarte 10 kg Lagererdäpfel. Für Kinder bis zu 3 Jahren wurde die Gesamteinlagerungsquote bereits auf Abschnitt I aufgerufen.

Mit Rücksicht auf die kurze Zeitspanne bis zum Einbruch der kalten Jahreszeit wird den Wiener Haushalten neuerlich im eigenen Interesse angeraten, sich mit den Lagererdäpfeln für den Winterbedarf, welche auf die Abschnitte I und II der Einlagerungskarte aufgerufen wurden, sofort einzudecken.

Ablauf von Erdäpfelabschnitten
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die in der 46. Versorgungsperiode zum Erdäpfelbezug aufgerufenen Abschnitte der Erdäpfelkarte und der Zusatzkarte werden nur bis Samstag, den 6. November, eingelöst.

Neue Ladenschlußordnung ab Samstag
=====

Die bereits angekündigte Verordnung über die Änderung der Ladenschlußvorschriften für den Kleinhandel in Wien tritt für die Bezirke 1 bis 21 Samstag, den 6. November, in Kraft. Für die Bezirke 22 bis 26 gilt die bisherige Regelung weiter.

Italienischer Karfiol wird ausgegeben
=====

Gestern begann die Anlieferung von italienischem Karfiol. Die Ware, die als Auslandsgemüse nach der Frischwarenordnung zu kalkulieren ist, hat gegenwärtig einen Verbraucherpreis von S 3.20 bis S 3.80. Preisüberschreitungen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen verfolgt.